

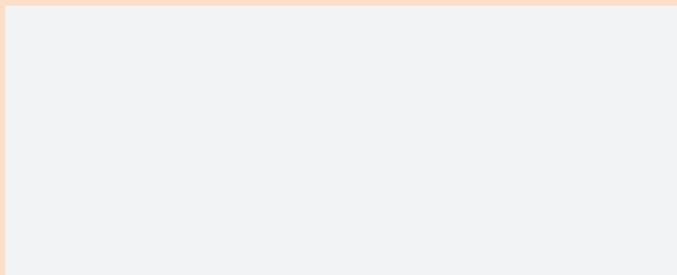
Sonderheft Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen

Die Zeitschrift wird seit 1999 im Index des *Zoological Record* (seit 1864) der *Zoological Society of London* geführt.

53. Jahrgang · Heft 4 · 2016

Zeitschriften-Nr. F3791

ISSN 0323-8253



Bekämpfung eines Vorkommens der Orientalischen Zackenschote *Bunias orientalis* mit dem Wurzelstecher durch freiwillige Helfer im Pennickental bei Jena. (Aufn. G. BREHM 2014)



Blütenstand des wegen der hübschen Blüten auch Bauernorchidee genannten Drüsigen Springkrautes *Impatiens glandulifera*. (Aufn. H. KORSCH 02.09.2012)



Der Blaubandbärbling *Pseudorasbora parva* zählt zu den potenziell invasiven Arten. Die sich generell expansiv ausbreitende Art ist in Thüringen bereits weit verbreitet und zählt zu den in Thüringen reproduzierenden Neobiota. (Aufn. W. FIEDLER 28.11.1995)

Inhalt

1	Warum ein Heft über invasive gebietsfremde Tiere und Pflanzen?	148
2	Alles was „Recht“ ist	151
3	Was sind invasive gebietsfremde Arten?	151
4	Wie erfolgte die Auswahl der Arten?	152
5	Liste der in Thüringen invasiven gebietsfremden Arten	153
6	Vorstellung der invasiven gebietsfremden Arten	154
7	Liste der in Thüringen potenziell invasiven Arten	180
8	Erläuterungen zu den potenziell invasiven Arten	180
9	Schlussbetrachtungen und Empfehlungen zum Umgang mit invasiven gebietsfremden Arten	185
10	Auf welchen rechtlichen Grundlagen beruht der Umgang mit gebietsfremden Arten?	185
11	Literatur	187
12	Zusammenfassung	191
13	Abstract	191



Die konkurrenzstarke und anpassungsfähige Nilgans *Alopochen aegyptiacus* hat sich seit ihrer ersten Brut in Thüringen im Jahr 2000 stark ausgebreitet. Zu ihrer Wirkung auf heimische Arten besteht noch Forschungsbedarf. (Aufn. H. GRIMM 20.09.2015)



Der Gewöhnliche Bocksdorn *Lycium barbarum* weist zwar sehr schöne Blüten auf, mit seinen zahlreichen Wurzelsprossen kann er aber anderen Arten erhebliche Probleme bereiten. (Aufn. H. KORSCH 22.06.2016)